

Amtlicher Teil

- Nr. 134** Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen
- Nr. 135** Stellenausschreibung: Besetzung von Leitstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
- Nr. 136** Verordnung der Landesregierung vom 5. Februar 2018, mit der in der Gemeinde Baumkirchen ein Umlegungsverfahren eingeleitet wird (Umlegungsverfahren „Wattnerstraße“)
- Nr. 137** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck einer Wildruhefläche im Eigenjagdgebiet Innrain
- Nr. 138** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck von Wildruheflächen im Genossenschaftsjagdgebiet Wildermieming
- Nr. 139** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 140** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 141** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 142** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers
- Nr. 143** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen
- Nr. 144** Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2018
- Nr. 145** Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten Gehweg Aldrans – Lans und Querungshilfe Lans im Zuge der L 38 Ellbögener Straße
- Nr. 146** Offenes Verfahren: Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage in St. Johann in Tirol im Zuge der B 178 Loferer Straße
- Nr. 147** Offenes Verfahren: Straßen- und Leitungsbauarbeiten ODF Ehrwald Zentrum - BHF. Str. im Zuge der L 391 Ehrwalder Straße
- Nr. 148** Offenes Verfahren: Lieferung von bituminösem Asphaltmischgut ab Mischanlage – 2018 Rahmenvereinbarung für die Stadt Innsbruck
- Nr. 149** Offenes Verfahren: Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges für die Gemeinde Terfens
- Nr. 150** Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarung Ausstellungsproduktion für die Top-City-Kufstein GmbH
- Nr. 151** Offenes Verfahren: HSLK Installationen für das Projekt Haus 3 am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ in Zams
- Nr. 152** Verhandlungsverfahren: Aufrüstung direkt-digitale Radiographiesysteme LKH Hall für die Tirol Kliniken GmbH
- Nr. 153** Verhandlungsverfahren: Elektrische Chirurgiemotoren-Systeme für die Tirol Kliniken GmbH
- Nr. 154** Verhandlungsverfahren: Deckenversorgungssysteme für den Neubau Bettenhaus am LKH Hall in Tirol
- Nr. 155** Verhandlungsverfahren: Untersuchungsleuchten, Operationsleuchten und Monitorhaltearme für den Neubau Bettenhaus am LKH Hall in Tirol
- Nr. 156** Verhandlungsverfahren: Sicherheitsdienstleistungen für die UCI Rad WM 2018
- Nr. 157** Verhandlungsverfahren: Sommer- und Winterdienste für alle Unternehmen der TIWAG-Gruppe
- Nr. 158** Direktvergabe: Besuchermobiliar für die Stadtbibliothek Innsbruck
- Nr. 159** Direktvergabe: Stühle für die Stadtbibliothek Innsbruck
- Nr. 160** Direktvergabe: Büromobiliar für die Stadtbibliothek Innsbruck
- Nr. 161** Direktvergabe: Bürostühle für die Stadtbibliothek Innsbruck
- Nr. 162** Direktvergabe: Werbeanlagen außen für die Stadtbibliothek Innsbruck
- Nr. 163** Direktvergabe: Holzfassade für den Neubau des Schulzentrums für die Stadtgemeinde Hall in Tirol
- Nr. 164** Direktvergabe: Vorplatzgestaltung Erd-, Pflaster- und Asphaltarbeiten für die Gemeinde Scharnitz
- Nr. 165** Direktvergabe: Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau des Kindergartens in Ebbs
- Nr. 166** Direktvergabe: Aufzug für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 167** Direktvergabe: Estrich für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 168** Direktvergabe: Fenster für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 169** Direktvergabe: Fliesen für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 170** Direktvergabe: Fußboden für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 171** Direktvergabe: Maler für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming
- Nr. 172** Direktvergabe: Terrazzo für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming

Nr. 173 Direktvergabe: Trockenbau für den Zu- und Umbau der Volksschule Barwies für die Gemeinde Mieming

Nr. 174 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für den Um- und den Zubau beim Schulhaus in Maurach für die Gemeinde Eben am Achensee

Nr. 175 Direktvergabe: High-End-Ultraschalldiagnosegerät, hochauflösend, für Rheuma- und Sportbildgebung für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 176 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 177 Direktvergabe: Elektroarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 178 Direktvergabe: Holzbauarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 179 Direktvergabe: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 180 Direktvergabe: Fenster aus Holz-Alu für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 181 Direktvergabe: Innentüren / Tischlerarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 182 Direktvergabe: Spengler / Schwarzdecker für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 183 Direktvergabe: Trockenbauarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 184 Direktvergabe: Schlosserarbeiten für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

Nr. 185 Direktvergabe: Vollwärmeschutz + Gerüst für die Erweiterung des Sozialzentrums Mieming

GERICHTSEDIKT

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Münster im Gerichtsbezirk Rattenberg

Nr. 134 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtsärztin/Amtsarzt, Modellfunktion Ärztliche Experten/Innen, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 4.283,50 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 24. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/1).
- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Logopädin / Logopäde, 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.230 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 24. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/3).
- Abteilung Bodenordnung, Technische/Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.796,90 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 23. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/10).
- Bezirkshauptmannschaft Imst, Dipl.-Sozialarbeiterin / Dipl.-Sozialarbeiter, Technischer/Pädagogischer Fachdienst, 35 Wochenstunden, als Karenzvertretung, Mindestentgelt € 2.293,46 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 16. Februar 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/23).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 8. Februar 2018

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 135 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1929

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehenden angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

LASO Kramsach/Mariatal

(8 Klassen, 49 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Imst-Oberstadt

(12 Klassen, 274 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Kematen

(12 Klassen, 246 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Lechtal

(10 Klassen, davon 1 PTS-Klasse, 206 Schüler/innen)

VS Matrie a.Br.

(8 Klassen, 122 Schüler/innen)

VS Matrie i.O.

(12 Klassen, davon 1 SoS-Klasse, 185 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale,
- für VS Matrie i.O. auch Zusatzqualifikation(en) im Bereich Sonderpädagogik.

Wesentlich ist die Erläuterung von standortspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Schule im Sinne von inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive der eigenen Führungskompetenz. Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne von Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) gewünscht.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates (<http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>), Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. Februar 2018.

Die Bewerbungsfrist endet am 21. März 2018.

Innsbruck, 9. Februar 2018

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 136 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-305/1/7-2018

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 5. Februar 2018, mit der in der Gemeinde Baumkirchen ein Umlegungsverfahren eingeleitet wird (Umlegungsverfahren „Wattnerstraße“)

Aufgrund des § 78 Abs. 5, 6 und 7 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, wird nach Anhörung der Gemeinde Baumkirchen verordnet:

§ 1

Einleitung

Für das im § 2 umschriebene Gebiet in der Gemeinde Baumkirchen wird ein Umlegungsverfahren eingeleitet (Umlegungsverfahren „Wattnerstraße“).

§ 2

Umlegungsgebiet

Umlegungsgebiet sind die in der Anlage zu dieser Verordnung dargestellten und nachfolgend genannten Grundstücke bzw. Grundstücksteile in der KG 81003 Baumkirchen, Bezirksgericht Hall: EZ 499 – Gste. 1197/1 (Teilfl.), 1199/5 (Teilfl.), EZ 516 – Gste. 888, 890, 896.

§ 3

Außerbücherliche Rechte

Außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken können von den Berechtigten längstens bis 14. März 2018 bei der Umlegungsbehörde geltend gemacht werden. Rechte, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden, sind im weiteren Verfahren nur zu berücksichtigen, wenn die Erreichung des Zweckes des Umlegungsverfahrens dadurch nicht unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert wird.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Diese Verordnung wird überdies durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Baumkirchen sowie auf der Internetseite des Landes Tirol während zweier Wochen bekannt gemacht.

Für die Landesregierung:

Landesrat Mag. Tratter

Anlage (siehe Seite 87)

Nr. 137 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-GEH-67/3-2017

VERORDNUNG

einer Wildruhefläche für das Eigenjagdgebiet Inrain

Gemäß § 45 Abs. 1 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., kann die Bezirksverwaltungsbehörde durch Verordnung, nach Anhören des Hegemeisters, die Sperre von Grundflächen in der Umgebung von Fütterungsanlagen für Rotwild einschließlich der in der Umgebung der Fütterungsanlage befindlichen Einstandsflächen (Wildruheflächen) in einem solchen örtlichen und zeitlichen Umfang anordnen, als dies unbedingt erforderlich ist, um eine Beunruhigung des Wildes während der Fütterungszeiten hintanzuhalten.

Demnach wird nach Anhörung des zuständigen Hegemeisters gemäß § 45 Abs. 1 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., zur Hintanhaltung einer Beunruhigung des Rotwildes während der Fütterungszeit nachstehendes verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Grundstücke 737, 738 und 755/2 der Katastralgemeinde Schanitz, welche sich im Bereich der in der Eigenjagd Inrain befindlichen Rotwildfütterung „Lablehner“ befinden, gelten nach Maßgabe und Umfang des beiliegenden, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Lageplanes, ab Inkrafttreten dieser Verordnung, als Wildruheflächen.

(2) Die Wildruheflächen dürfen außerhalb der zur allgemeinen Benützung bestimmten Straßen und Wege einschließlich der örtlich üblichen Wanderwege sowie außerhalb von örtlich üblichen Schirouten, ausgewiesenen Schiabfahrten und Langlaufloipen nicht betreten oder befahren werden. Von diesem Verbot ausgenommen sind der Grundeigentümer, der Nutzungsberechtigte, der Jagdausübungsberechtigte und deren Beauftragte, wobei die Erlegung von Wild auf Wildruheflächen außer in den Fällen nach § 39 Abs. 1, § 52 Abs. 1 und § 52a Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 idgF verboten ist, sowie Personen, die kraft ihrer amtlichen Stellung oder behördlichen Ermächtigung zum Betreten oder Befahren solcher Flächen befugt sind.

§ 2

Dauer der Sperre

Die Wildruhefläche gilt jährlich jeweils vom 16. November bis 15. April.

§ 3

Kennzeichnung der Wildruhefläche

(1) Die Wildruhefläche ist ab 16. November eines jeden Jahres vom Jagdausübungsberechtigten mit entsprechenden Tafeln nach dem Muster der Anlage 4 der Zweiten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 zu kennzeichnen.

(2) Nach dem 15. April eines jeden Jahres sind die Tafeln vom Jagdausübungsberechtigten zu entfernen und ordnungsgemäß zu verwahren.

§ 4

Strafbestimmung

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 21 bzw. § 70 Abs. 2 Ziffer 20 und 21 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., zu bestrafen.

§ 5

Gültigkeit

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 1. Februar 2018

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Anlage (siehe Seite 88)

Nr. 138 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-GEH-84/3-2017

**VERORDNUNG
von Wildruheflächen**

im Genossenschaftsjagdgebiet Wildermieming

Gemäß § 45 Abs. 1 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 idGF, kann die Bezirksverwaltungsbehörde durch Verordnung, nach Anhören des Hegemeisters, die Sperre von Grundflächen in der Umgebung von Fütterungsanlagen für Rotwild einschließlich der in der Umgebung der Fütterungsanlage befindlichen Einstandsflächen (Wildruheflächen) in einem solchen örtlichen und zeitlichen Umfang anordnen, als dies unbedingt erforderlich ist, um eine Beunruhigung des Wildes während der Fütterungszeiten hintanzuhalten.

Demnach wird nach Anhörung des zuständigen Hegemeisters gemäß § 45 Abs. 1 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 idGF, zur Hintanhaltung einer Beunruhigung des Rotwildes während der Fütterungszeit nachstehendes verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Grundstücke 1886/37, 1886/38, 1886/39, 1886/40, 1886/44, 1886/45, 1886/46, 1886/47, 1886/48, 1886/49, 1886/50, 1886/163, 1886/164, 1886/165, 1886/166, 1886/167, 1886/168, 1886/169, 1886/170, 1886/171, 1886/172, 1886/173 und 1886/174 der Katastralgemeinde Wildermieming, welche sich im Bereich der in der Genossenschaftsjagd Wildermieming befindlichen Rotwildfütterung „Moarbichl“ befinden, sowie die Grundstücke 1889/37, 1889/38, 1889/39, 1889/40, 1889/41, 1889/42, 1889/43, 1889/44, 1889/45, 1889/46, 1889/47, 1889/48, 1889/49, 1889/50, 1889/51, 1889/52, 1889/53, 1889/54, 1889/55, 1889/56, 1889/57, 1889/58, 1889/73, 1889/77, 1889/78, 1889/79, 1889/83, 1889/84, 1889/88, 1889/89, 1889/92, 1889/93, 1889/94, 1889/95, 1889/96, 1889/97, 1889/98, 1889/99, 1889/111, 1889/112, 1889/113, 1889/114, 1889/115, 1889/116, 1889/117, 1889/120, 1889/157, 1889/158, 1889/159, 1889/160, 1889/176, 1889/177, 1889/178, 1889/179, 1889/180 und 1889/181, der Katastralgemeinde Wildermieming, welche sich im Bereich der in der Genossenschaftsjagd Wildermieming befindlichen Rotwildfütterung „Kuatrög“ befinden, gelten nach Maßgabe und Umfang des beiliegenden, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Lageplanes, ab Inkrafttreten dieser Verordnung, als Wildruheflächen.

(2) Die Wildruheflächen dürfen außerhalb der zur allgemeinen Benützung bestimmten Straßen und Wege einschließlich der örtlich üblichen Wanderwege sowie außerhalb von örtlich üblichen Schirouten, ausgewiesenen Schiabfahrten und Langlaufloipen nicht betreten oder befahren werden. Von diesem Verbot ausgenommen sind der Grundeigentümer, der Nutzungsberechtigte, der Jagdausübungsberechtigte und deren Beauftragte, wobei die Erlegung von Wild auf Wildruheflächen außer in den Fällen nach § 39 Abs. 1, § 52 Abs. 1 und § 52a Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 i. d. g. F. verboten ist, sowie Personen, die kraft ihrer amtlichen Stellung oder behördlichen Ermächtigung zum Betreten oder Befahren solcher Flächen befugt sind.

§ 2

Dauer der Sperre

Die Wildruhefläche gilt jährlich jeweils vom 1. Jänner bis 15. April.

§ 3

Kennzeichnung der Wildruhefläche

(1) Die Wildruhefläche ist ab 1. Jänner eines jeden Jahres vom Jagdausübungsberechtigten mit entsprechenden Tafeln

nach dem Muster der Anlage 4 der Zweiten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 zu kennzeichnen.

(2) Nach dem 15. April eines jeden Jahres sind die Tafeln vom Jagdausübungsberechtigten zu entfernen und ordnungsgemäß zu verwahren.

§ 4

Strafbestimmung

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 21 bzw. § 70 Abs. 2 Ziffer 20 und 21 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., zu bestrafen.

§ 5

Gültigkeit

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 1. Februar 2018

Für den Bezirkshauptmann: *Dr. Nairz*

Anlage (siehe Seite 89)

Nr. 139 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/232-2018

VERORDNUNG

**des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Grundschullehrerin“, (01:45:42 hh:mm:ss);

„Digimon Adventure tri. Chapter 4 – Lost“,

(01:21:36 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Arthur & Claire“, (01:38:22 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Maze Runner 3 – Die Auserwählten in der Todeszone (3D)“,

(02:22:16 hh:mm:ss).

Innsbruck, 5. Februar 2018

Für das Amt der Landesregierung: *Mag. Salcher*

Nr. 140 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2186

KUNDMACHUNG

**über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. Nr. 50/2016, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Frau Dipl.-Ing. Ingrid Krismer, wh. 6020 Innsbruck, Viktor-Dankl-Str. 12 für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 5 Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 21. Dezember 2017**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91.514/0846-I/3/2017 vom 8. Februar 2018 erloschen.

Innsbruck, 9. Februar 2018

Für den Landeshauptmann: *Dipl.-Ing. Müller*

Nr. 141 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2187

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. Nr. 50/2016, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Franz Vogler, wh. 6020 Innsbruck, Viktor-Dankl-Str. 12 für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 5 Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 21. Dezember 2017**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91.514/0847-I/3/2017 vom 8. Februar 2018 erloschen.

Innsbruck, 9. Februar 2018

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 142 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2188

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. Nr. 50/2016, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Baurat h.c. Dipl.-Ing. Rainer König, wh. 6020 Innsbruck, Leopoldstrasse 35 für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 5 Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 31. Dezember 2017**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91.514/0860-I/3/2017 vom 8. Februar 2018 erloschen.

Innsbruck, 9. Februar 2018

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 143 • Gemeinde Pfaffenhofen

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 07.02.2018 gemäß §§ 70 Abs. 1, 64 Abs. 1 und 3 sowie 65 Abs. 7 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 130/2013, beschlossen, den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Pfaffenhofen aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 36 Abs. 2 lit. a TROG 2016 darf der Flächenwidmungsplan geändert werden, wenn die Änderung den Zielen der örtlichen Raumordnung und dem örtlichen Raumordnungskonzept nicht widerspricht und ein Bedarf an der widmungsgemäßen Verwendung der betreffenden Grundflächen besteht, insbesondere zum Zweck der Befriedigung des Wohnbedarfs oder für Zwecke der Wirtschaft. Gemäß § 65 Abs. 5 TROG 2016 bedürfen Entwürfe über die Änderung von Flächenwidmungsplänen einer Umweltprüfung, wenn die Änderung voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen zur Folge hat.

Für eine Betriebsansiedlung ist neben der Aufnahme einer Entwicklungsfläche für gewerbliche Nutzung in das örtliche Raumordnungskonzept auch eine entsprechende Flächenwidmungsplanänderung vorgesehen. Der von Arch. DI Erwin Ofner ausgearbeitete Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes mit der Planbezeichnung 340-2018-00001 samt dem zugehörigen Umweltbericht enthält die erforderliche Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten, der geplanten Änderungen und der zu erwartenden Umweltwirkungen bei Realisierung des Vorhabens samt Alternativenprüfung.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflage erfolgt **vom 15. Februar 2018 bis einschließlich 29. März 2018**.

Die maßgeblichen Unterlagen - Pläne, Erläuterungsbericht und Umweltbericht - liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) im Gemeindeamt der Gemeinde Pfaffenhofen zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.pfaffenhofen.tirol.gv.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird die im Boten für Tirol, Stück 5, am 31. Jänner 2018 veröffentlichte Kundmachung Nr. 93 hinsichtlich der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen mit der Planbezeichnung 340-2018-00001 widerrufen.

Pfaffenhofen, 8. Februar 2018

Der Bürgermeister: *Andreas Schmid*

Nr. 144 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/50-2018

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Februar 2018**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der **Werttarif** für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten **Schlachtschweine** für den **Monat Februar 2018** mit **€ 2,20 pro kg** (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgt nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 6. Februar 2018

Für den Landeshauptmann: *Dr. Kössler*

Nr. 145 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 38-0/174-2018

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
Gehweg Aldrans – Lans und Querungshilfe Lans
im Zuge der L 38 Eilbögener Straße,
km 6,11 bis km 6,30 und km 7,0**

Baumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Errichtung eines Gehweges zwischen Aldrans und Lans im Bereich der L 38 Eilbögener Straße von km 6,11 bis km 6,30 sowie einer Querungshilfe bei km 7,0.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 9. März 2018 um 10.30 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. Februar 2018
Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 9. März 2018 um 11 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Februar 2018
Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 146 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 178-0/241-2018

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage VLSA 230 St. Johann in Tirol

im Zuge der B 178 Loferer Straße, km 27,8 bis km 28,3

Baumumfang: In St. Johann in Tirol wird auf der B 178 Loferer Straße im Bereich km 27,8 bis km 28,3 eine neue Verkehrslichtsignalanlage mit 3 Teilknoten errichtet. Die Verkehrslichtsignalanlage wird mit verschiedensten Erfassungseinrichtungen, wie Induktionsschleifen, Videokameras, Taster und Funkempfänger ausgestattet. Die Steuerung der Verkehrslichtsignalanlage erfolgt vollverkehrsabhängig mit ÖV-Priorisierung.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 9. März 2018 um 10 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. Februar 2018
Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 147 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 391-0/9-2018

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Leitungsbauarbeiten ODF Ehrwald Zentrum - BHF. Straße

im Zuge der L 391 Ehrwalder Straße, km 6,262 bis km 7,172

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Erneuerung der Asphaltlagen und der ungebundenen Trag-schichten der L 391 Ehrwalder Straße inkl. der Erneuerung der Straßenentwässerungseinrichtungen bis zur bestehenden Sammelleitung, die Erneuerung der Randsteinlagen und Gehsteig-/Anschlussflächen, die Anpassung von Anschlussbereichen (Gemeindestraßeneinbindungen, etc.), die Erneuerung bzw. Neuerrichtung diverser Leitungseinbauten (Trinkwasser, Abwasser, Strom, Erdgas, Lichtwellenleiterverrohrungen etc.) inkl. erforderlicher Hausanschlüsse im Ortsgebiet von Ehrwald.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Nr. 148 • Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III • GZ: III-01362/2018

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Lieferung von bituminösem Asphaltmischgut ab Mischanlage – 2018 Rahmenvereinbarung

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Bauvorhaben: Rahmenvereinbarung für das Liefern von bituminösen Asphaltmischgut ab Mischanlage – 2018 (Abholung in Kleinmengen durch die städt. Bauhöfe, geschätzte Gesamtliefermenge ca. 1200 t).

Die Rahmenvereinbarung wird mit einem einzigen Unternehmen für die Dauer von zwölf Monaten abgeschlossen.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Str. 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Straßenbetrieb, Rossaugasse 4 b, 6020 Innsbruck, Tel. (0512) 5360-7251, Fax (0512) 5360-7256, E-Mail: post.strassenbetrieb@innsbruck.gv.at

Leistungszeitraum: jahresdurchgängig 2018.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gem. den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR- Abkommens werden betreffend Anerkennungs- od. Gleichhaltungsbescheid auf § 20 Abs.1 BVerfG 2006 verwiesen.

Die Mischanlage bei der das Mischgut abzuholen ist darf nicht mehr als 20 km LKW-Fahrtstrecke, gemessen vom Zugang Rathaus, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 1 entfernt sein. Der Zuschlag zum Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt an den Bestbieter.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 14. Februar 2018 während der Kundendienstzeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr in 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4 b, I. Stock, Zi. 1.016, behoben oder per E-Mail unter post.strassenbetrieb@innsbruck.gv.at angefordert werden.

Abgabetermin/-Ort: Bis spätestens 9. März 2018, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4 b, I. Stock, Zi. 1.016, Kundendienstzeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Angebotseröffnung: 9. März 2018, 11.00 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4 b, I. Stock, Zi. 1.022.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teil-/Alternativangebote: Teilangebote, Alternativangebote und Abänderungsangebote sind unzulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen. Es gelten die AGB der Landeshauptstadt Innsbruck und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 149 • Gemeinde Terfens

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Lieferung Kleinlöschfahrzeug

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Gemeinde Terfens.

Auftragsbezeichnung: Lieferung Kleinlöschfahrzeug KLF Gemeinde Terfens.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines speziell für Feuerwehreinheiten geeigneten Kleinlöschfahrzeuges (KLF). Eine detaillierte Beschreibung der Lieferung befindet sich in der Leistungsbeschreibung.

Erfüllungsort: 6123 Terfens.

Abgabedatum: 8. März 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 34144210-3.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=127>

Terfens, 9. Februar 2018

Nr. 150 • Top-City-Kufstein GmbH

OFFENES VERFAHREN
Bekanntmachung

Rahmenvereinbarung Ausstellungsproduktion

Ausschreibende Stelle: Top-City-Kufstein GmbH, Festung 2, 6330 Kufstein.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Ausstellungsproduktion.

Gegenstand des Auftrags: Erbringung aller für die schlüsselfertige Realisierung einer Dauerausstellung in den Bauteilen Fuchsturm und Kaiserturm der Festung Kufstein notwendigen Leistungen von der Planung bis zur Herstellung der Ausstellungsinhalte auf Grund einer Rahmenvereinbarung.

CPV-Codes: 92521100, 92000000.

Erfüllungsort: Kufstein (AT33).

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at

Angebot/Teilnahmeanträge senden an: Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH, Heinrichsgasse 4/1, 1010 Wien, AT, office@estermann-pock.at, www.estermann-pock.at

Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 21. März 2018, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 21. März 2018, 12 Uhr, Heinrichsgasse 4/1, 1010 Wien.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 6. Februar 2018.

.L-641359-825

Kufstein, 5. Februar 2018

Nr. 151 • Krankenhaus St. Vinzenz Zams Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN
Bekanntmachung
HSLK Installationen

Ausschreibende Stelle: A. ö. Krankenhaus "St. Vinzenz" Zams Betriebs GmbH, Sanatoriumstrasse 43, 6511 Zams.

Auftragsbezeichnung: Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a.ö. Krankenhauses "St. Vinzenz" Zams, Projekt "Haus 3", "H3" - HSLK 1.

Gegenstand des Auftrags: Bauleistungen im Bereich HSLK Installationen - Teil 1 - Lüftungsanlagen.

CPV-Codes: 45000000.

Erfüllungsort: Zams (AT334).

Auskünfte: Arch. DI Friedrich Falch, info@falch.at

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at

Schlusstermin Angebotsabgabe: 8. März 2018, 14 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 7. Februar 2018.

.L-641428-826.

Zams, 7. Februar 2018

Nr. 152 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Aufrüstung direktdigitale Radiographiesysteme LKH Hall

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, Innsbruck 6020, A, A.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- u. Labortechnik, Medizintechnikplanung, Zu Händen von: Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc., Fax: +43 512 504 28485, E-Mail: lki.zml@tirol-kliniken.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Ing. Wolfgang Huter.

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich: im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 9. März 2018, 10 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Falle von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 5. Februar 2018

Nr. 153 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Elektrische Chirurgiemotoren-Systeme

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, Innsbruck 6020, A, A.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- u. Labortechnik, Medizintechnikplanung, Zu Händen von: Robert Kes-selring, Fax: +43 512 504 28485, E-Mail: lki.zml@tirolkliniken.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich: im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 8. März 2018, 10 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Falle von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 5. Februar 2018

Nr. 154 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG
Deckenversorgungssysteme

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Deckenversorgungssysteme.

Beschreibung: Deckenversorgungssysteme. Geschätztes Auftragsvolumen ca. € 580.000.–.

Ausgestattet werden sollen:

Teil 1: Die Aufwachstation mit 15 Bettenplätzen als Brückensystem.

Teil 2: Der Überwachungsbereich in der Aufwachstation mit 5 Bettenplätzen als Tandemsystem.

Teil 3: Die Intensivstation mit 13 Bettenplätzen als Tandemsystem.

Teil 4: Die OP Zone mit 6 OPs. Die Ausführung erfolgt als DVE Tandemsystem für die Anästhesie und als einarmiges System für die Chirurgie.

Teil 5: Ein Eingriffsraum (Notfall Sectio) und ein tagesklinischer OP. Die Ausführung erfolgt als einarmiges System für die Anästhesie und ebenso für Chirurgie.

Erfüllungsort: Hall In Tirol

Erfüllungszeitraum: ab 1. Oktober 2018.

Abgabedatum: 20. Februar 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 33190000-8.

Projektnummer: LKH Hall in Tirol - Haus 14 Neubau Bettenhaus.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=96>
Innsbruck, 5. Februar 2018

Nr. 155 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG
**Untersuchungsleuchten, Operationsleuchten
und Monitorhaltearme**

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Untersuchungsleuchten, Operationsleuchten und Monitorhaltearme.

Beschreibung: Untersuchungsleuchten, Operationsleuchten, Monitorhaltearme. Geschätztes Auftragsvolumen ca. € 180.000.–.

Los 1: Untersuchungsleuchten: Ausgestattet werden sollen 14 Untersuchungs- und Behandlungsräume.

Los 2: OP Leuchten und Monitorhaltearme:

Teil 1: Ausgestattet werden sollen 6 OPs. Die Ausführung erfolgt als Doppelleuchte und Monitorhaltearme.

Teil 2: Ausgestattet werden sollen ein Eingriffsraum (Notfall Sectio) und ein tagesklinischer OP. Die Ausführung erfolgt als System mit einer Leuchte und einem eigenen Arm für einen Monitor.

Erfüllungsort: Hall In Tirol

Erfüllungszeitraum: ab 1. Oktober 2018.

Abgabedatum: 21. Februar 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 33190000-8.

Projektnummer: LKH Hall in Tirol - Haus 14 Neubau Bettenhaus.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=97>
Innsbruck, 5. Februar 2018

Nr. 156 • Innsbruck-Tirol Rad WM 2018 GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Sicherheitsdienstleistungen für die UCI Rad WM 2018

Art des Auftrages: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Innsbruck-Tirol Rad WM 2018 GmbH, Innrain 6-8, A-6020 Innsbruck Internet: www.innsbruck-tirol2018.com

Ausschreibende Stelle: Innsbruck-Tirol Rad WM 2018 GmbH, Innrain 6-8, A-6020 Innsbruck.

Kontaktperson: Andreas Klingler, Telefon: +43 512 581176
E-Mail: office@innsbruck-tirol2018.com

Auftragsgegenstand: Der Auftraggeber beabsichtigt die Veranstaltung der UCI Rad WM 2018 in Tirol. Der Auftragnehmer hat die Aufgabe, ein von der zuständigen Behörde zu genehmigen-des Sicherheitskonzept für die UCI Rad WM 2018, insbesondere für die Startregionen und den Zielbereich, zu erstellen und in Umsetzung dessen Sicherheitsdienstleistungen zu erbringen.

Ausführungs- / Leistungszeitraum: Voraussichtlich ab 29. Mai 2018.

Teilangebote / Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Tirol.

Teilnahmeunterlagen: Die „Unterlagen zum Teilnahmeantrag“ können per E-Mail an office@innsbruck-tirol2018.com unter Angabe des Betreffs „Anforderungen Unterlagen Teilnahme an Ausschreibung Sicherheitsdienstleistungen UCI Rad WM 2018“ angefordert oder in dem im Internet bereitgestellten Downloadbereich unter www.innsbruck-tirol2018.com/ausschreibung-sicherheitsleistung heruntergeladen werden. Die Bewerber haben dabei ihre Unternehmensbezeichnung, Name und Funktion der Kontaktperson inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben.

Abgabe der Teilnahmeanträge: Abgabe der Teilnahmeanträge bis spätestens am Freitag, den 19. März 2018, 9 Uhr, einlangend beim Auftraggeber entsprechend der in den „Unterlagen zum Teilnahmeantrag“ vorgesehenen Form.

CPV-Codes: 79710000-4.

Innsbruck, 8. Februar 2018

Nr. 157 • Alle Unternehmen der TIWAG-Gruppe

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich
Sektoren gemäß BVergG

Sommer- und Winterdienste

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Alle Unternehmen der TIWAG-Gruppe.

Auftragsbezeichnung: Sommer- und Winterdienste.

Beschreibung: Erbringung von Sommerdiensten (mähen, Baum- und Heckenschnitt etc.) und/oder Winterdiensten (gemäß §93 StVO oder Schneeräumung) für Objekte der TIWAG-Gruppe (TIWAG, TINETZ, TIGAS, Stadtwärme Lienz) in Nord- und Osttirol.

Eignung/Auswahl: Alle Bewerber, welche bis zum vorgegebenen Termin eine gültige Eigenerklärung (Formblatt 5) abgegeben haben, werden zur Angebotslegung eingeladen.

Landesweit sind mehrere hundert Objekte zu betreuen. Die Vergabe erfolgt objektbezogen.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Erfüllungszeitraum: ab Zuschlag fünf Jahre.

Abgabedatum: 28. Februar 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 77000000-0, 90620000-9.

Projektnummer: 2018-10035.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=65>

Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 158 • Stadt Innsbruck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Besuchermobiliar

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: Stadtbibliothek Innsbruck, PEMA II, Besuchermobiliar.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 9. März 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 39110000-6.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=173>

Innsbruck, 7. Februar 2018

Nr. 159 • Stadt Innsbruck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Stühle

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: Stadtbibliothek Innsbruck, PEMA II, Stühle.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 9. März 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 39112000-0.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=174>

Innsbruck, 7. Februar 2018

Nr. 160 • Stadt Innsbruck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Büromobiliar

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: Stadtbibliothek Innsbruck, PEMA II, Büromobiliar.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 9. März 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 39130000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=175>

Innsbruck, 7. Februar 2018

Nr. 161 • Stadt Innsbruck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Bürostühle

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: Stadtbibliothek Innsbruck, PEMA II, Bürostühle.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 9. März 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 39112000-0.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=176>

Innsbruck, 7. Februar 2018

Nr. 162 • Stadt Innsbruck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Werbeanlagen außen

Art des Auftrags: Bauauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: Stadtbibliothek Innsbruck, PEMA II, Werbeanlagen außen.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 9. März 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 22462000-6.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=178>

Innsbruck, 7. Februar 2018

Nr. 163 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Holzfassade

Bauvorhaben: Neubau Schulzentrum Hall in Tirol.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol.

Erfüllungsort: Hall in Tirol, Neubau Schulzentrum Hall in Tirol.

Leistungsfrist: Frühjahr 2018.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen und nähere Informationen: Ab 14. Februar 2018 sind die Ausschreibungsunterlagen am Projektserver verfügbar, Zugangscode können kostenlos unter bauamt@stadthall.at angefordert werden.

Hall in Tirol, 6. Februar 2018

Nr. 164 • Gemeinde Scharnitz

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Vorplatzgestaltung Gemeinde Scharnitz

Erd-, Pflaster- und Asphaltarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Scharnitz, Adolf-Klinge-Platz 72, 6108 Scharnitz, Tel: 05213 5204, Fax: 05213 5204 4, E-Mail: gemeinde@scharnitz.tirol.gv.at

Leistung: Erd-, Pflaster- und Asphaltarbeiten.

Ort der Leistungserbringung: 6108 Scharnitz.

Ausführungszeitraum: Mitte April/2018 bis Ende Juni/2018.

Frist für Unterlagenanforderung: 21. Februar 2018.

Ausschreibende Stelle / Unterlagenanforderung: Architekt Christoph Schwaighofer ZT GmbH, Höttinger Auffahrt 5, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 286196, Fax 0512 286196 20, E-Mail: office@architektswaighofer.com

Scharnitz, 8. Februar 2018

Nr. 165 • Gemeinde Ebbs

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau Kindergarten Ebbs.

Auftraggeber: Gemeinde Ebbs, Kaiserbergstraße 7
6341 Ebbs.

Art der Auftrages: Bauleistung.

Erfüllungsort: 6341 Ebbs.

Erfüllungszeitraum: 08/2018 bis 06/2019.

Ausschreibende Stelle / Unterlagenanforderung: Fuchs Baumanagement, Dorf 48, 6306 Söll, Ansprechpartner: Ing. Jochen Hörl, Tel: 0664 / 380 48 58, E-Mail: jochen.hoerl@ibh.tirol

Die Ausschreibungsunterlagen können unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch versendet.

Angebotsabgabe: Mittwoch, 28. Februar 2018, 11 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Ebbs Bauamt, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs.

Ebbs, 8. Februar 2018

Nr. 166 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Aufzug

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175,
6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/
Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießsstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 167 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Estrich

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175,
6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/
Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießsstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 168 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Fenster

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175,
6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/
Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießsstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 169 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG
Fliesen

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175,
6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/
Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießsstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 170 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Fußboden

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 171 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Maler

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 172 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Terrazzo

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 173 • Gemeinde Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Trockenbau

Bauvorhaben: Zu- und Umbau Volksschule Barwies.

Auftraggeber: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Erfüllungsort: Volksschule Barwies 273 a, 6414 Mieming/Barwies.

Erfüllungszeitraum: März 2018 bis November 2018.

Vergebende Stelle: bm patrick weber gmbh + co. kg, Schießstand 1a / 4. Stock, 6401 Inzing, office@patrickweber.at

Rechtliche Beratung: Dr. Günther Gast, CHG Rechtsanwälte, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können von 12. Februar 2018 bis 23. Februar 2018 unter Angabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch übermittelt.

Mieming, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Mag. Dr. Franz Dengg

Nr. 174 • Gemeinde Eben am Achensee

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG 2006

Baumeisterarbeiten

Auftraggeberin: Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28.

Kategorie und Gegenstand der Leistung: Bauauftrag für den Umbau und den Zubau beim Schulhaus in Maurach.

Die Durchführung der Leistung ist für den Zeitraum von Ende März 2018 bis Ende Juni 2018 geplant.

Erfüllungsort: Gemeinde Eben am Achensee – Schulhaus in Maurach.

Erhalt der Ausschreibungsunterlage und allfällige Auskünfte: Walter Margreiter, Tel: +43/(0)5243-5202-12, E-Mail: amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at; die Ausschreibungsunterlage enthält die detaillierte Beschreibung der zu vergebenden Leistung und wird diese bei Anforderung kostenlos übermittelt.

Eignungskriterien: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind.

Eben am Achensee, 9. Februar 2018

Der Bürgermeister: Ing. Josef Hausberger

Nr. 175 • Tirol Kliniken GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

**High-End-Ultraschalldiagnosegerät,
hochauflösend, für Rheuma- und Sportbildgebung**

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Öffentlicher Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistung: Mobiles High-End-Ultraschall-diagnosegerät zur Abklärung dezidierter Fragestellungen im muskuloskelettalen Bereich, insbesondere für die Routine-abklärung kleiner Nerven bei chronischen Schmerzsyndrom-Patienten, wo auch eine anschließende sonographisch gezielte Injektion (diagnostisch-therapeutisch) in den meisten Fällen stattfindet, durch sehr-hochfrequente Sonden (bis 20 MHz).

Abklärung von Sportüberlastungssyndromen an Sehnen und Muskeln wie an der Achillessehne, der Epicondylitis und deren Therapieverläufen mittels Shear Wave Funktion in Echtzeit (Objektivierung der Elastographie – Möglichkeit der quantitativen Ermittlung der Gewebeelastizität).

Zeitnahe Abklärung von stationären Patienten aus dem entzündlich rheumatischen Formenkreis und der Infektiologie mit Möglichkeiten einer gezielten Infiltration-Punktion (Schulterimpingement, Knie-Hüftgelenksergüsse...).

Möglichkeit einer raschen Abklärung und sonographisch gezielten Infiltration (Epicondylitis, Impingement, Fasciitis plantaris...).

Sonographierung, Punktierung und Infiltrierung von Notfallpatienten (Gichtattacke, Osteomyelitis...).

Genau Darstellung der entzündlichen Aktivität bei Rheumapatienten, der Mikrogefäßveränderung bei Sehnen- und Bandpathologien.

Erfüllungsort: A.ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Leistungsfrist: Bis spätestens 2. Mai 2018.

Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf: Herr Ing. Mag. (FH) Jürgen Binder, Tirol Kliniken GmbH – ZML-Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck; Tel.: (+43) 050504-82422, Mail: juergen.binder@tirol-kliniken.at

Schlusstermin für den Eingang eines Angebots: 28. Februar 2018.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferleistungen und Dienstleistungen der Tirol Kliniken GmbH, kundgemacht im Internet auf der Seite www.tirol-kliniken.at Innsbruck, 8. Februar 2018

Für die Tirol Kliniken GmbH: Dipl.-WI Christian Rangger MSc

Nr. 176 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Baumeisterarbeiten“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: April/Mai 2018.

voraussichtliches Ende der Leistungen: Mai 2019.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54713> Innsbruck, 8. Februar 2018

Nr. 177 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Elektroarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Elektroarbeiten“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: April/Mai 2018.

voraussichtliches Ende der Leistungen: Mai 2019.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54716> Innsbruck, 8. Februar 2018

Nr. 178 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Holzbauarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Holzbauarbeiten“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: April/Mai 2018.

voraussichtliches Ende der Leistungen: Oktober 2018.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54728> Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 179 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: April/Mai 2018.

voraussichtliches Ende der Leistungen: Mai 2019.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54723>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 180 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Fenster aus Holz-Alu

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Fenster aus Holz-Alu“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: Juli 2018.

voraussichtliches Ende der Leistungen: Oktober 2018.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54721>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 181 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Innentüren / Tischlerarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Innentüren / Tischlerarbeiten“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist: voraussichtlicher Beginn der Leistungen: Winter / Frühjahr 2019.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54729>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 182 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Spengler / Schwarzdecker

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Spengler / Schwarzdecker“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: Juni 2018.

voraussichtliches Ende der Leistungen: Oktober 2018.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54731>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 183 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Trockenbauarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Trockenbauarbeiten“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: September 2018.
voraussichtliches Ende der Leistungen: Dezember 2018.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54735>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 184 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Schlosserarbeiten

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Schlosserarbeiten“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: April/Mai 2018.
voraussichtliches Ende der Leistungen: Mai 2019.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54730>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Nr. 185 • Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Vollwärmeschutz + Gerüst

Auftraggeber: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming, Helenengarten, Föhrenweg 99, 6414 Mieming.

Auskunftsstelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: sozialzentrum.mieming@dr-schoepf.at

Gegenstand der Leistung: Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming erweitert das Sozialzentrum Mieming. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Vollwärmeschutz + Gerüst“.

Erfüllungsort: 6414 Mieming.

Leistungsfrist:

voraussichtlicher Beginn der Leistungen: Juli 2018.
voraussichtliches Ende der Leistungen: Dezember 2018.

Teilnahmefrist: 28. Februar 2018, 12 Uhr.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Auskünfte und Unterlagen: weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/54738>
Innsbruck, 9. Februar 2018

Gerichtsedikt

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

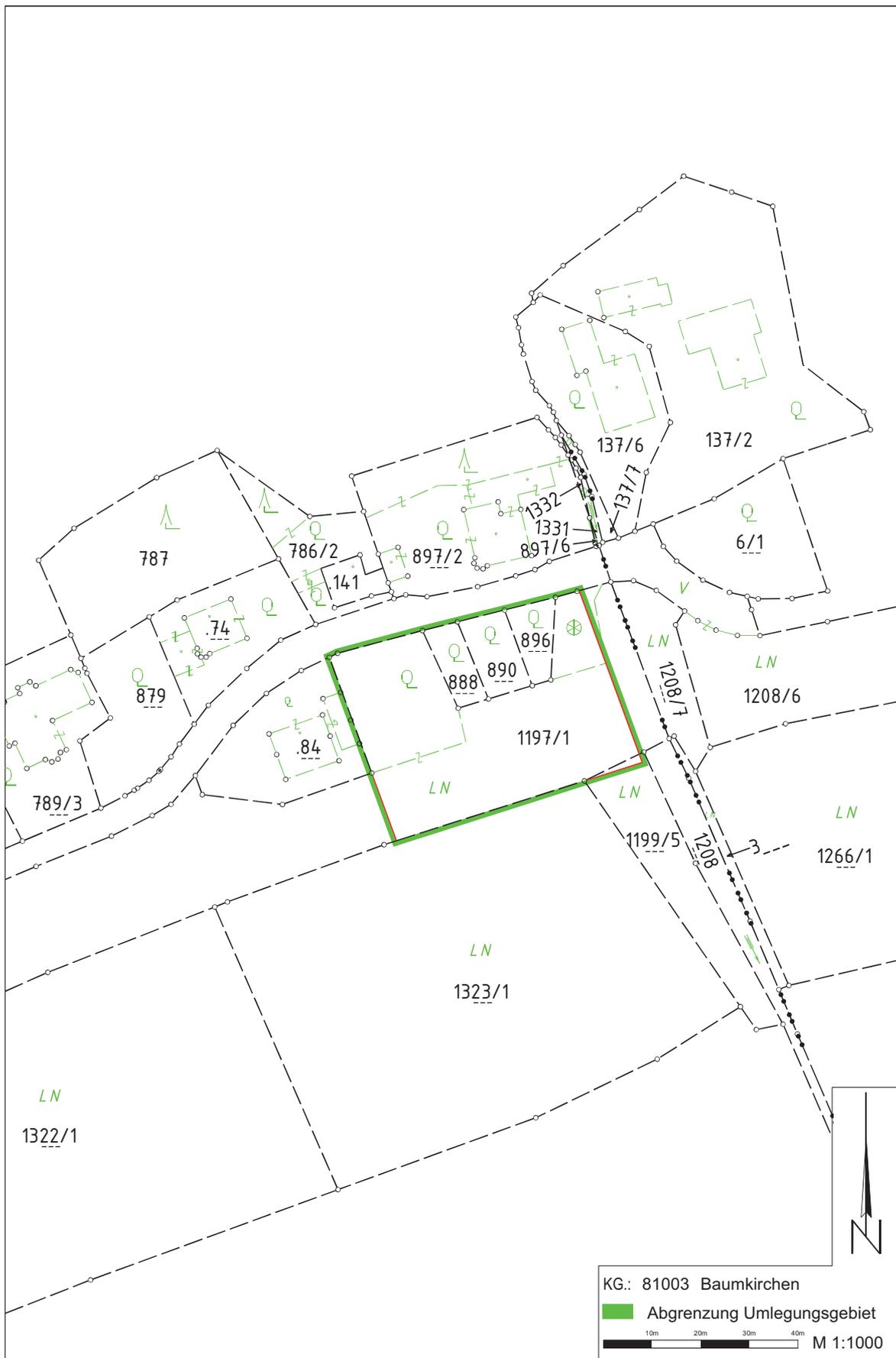
KUNDMACHUNG

1 Jv 5530 – 5 B/17 x

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 15. Jänner 2018, 1 Jv 8735 – 5 F/17y, wurde infolge Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Unterberger, Herr Marco Ludl, Vertragsbediensteter, 6232 Münster, Oberdorf 576 im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 6. Februar 2018 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Münster im Gerichtsbezirk Rattenberg bestellt.

Innsbruck, 9. Februar 2018
Der Präsident des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Klaus Jennewein eh.

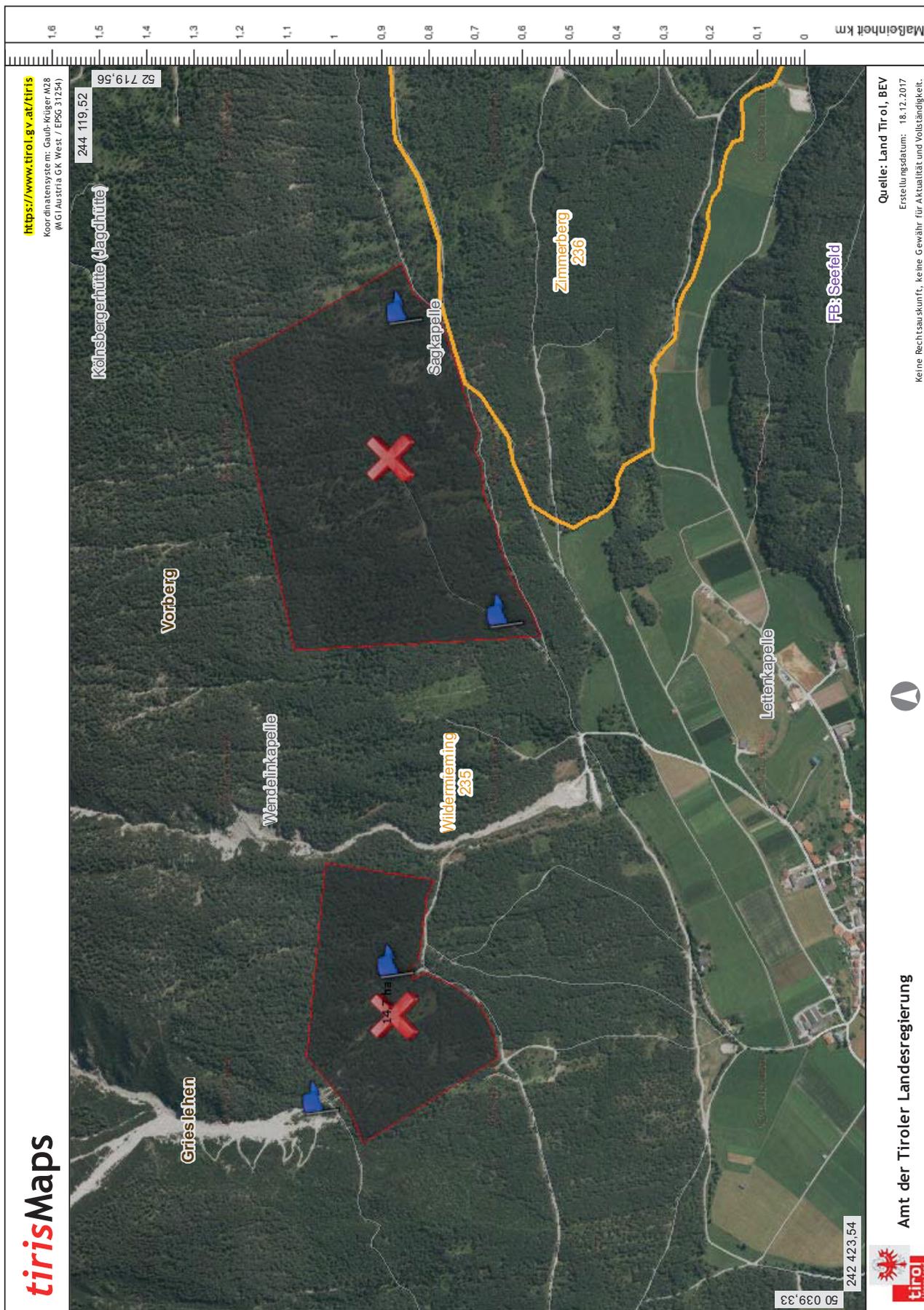
Anlage zur Verordnung der Landesregierung vom 5. Februar 2018, mit der in der Gemeinde Baumkirchen ein Umlegungsverfahren eingeleitet wird (Umlegungsverfahren „Wattnerstraße“) (Seite 75, Nr. 136)



Anlage zur Verordnung einer Wildruhefläche im Eigenjagdgebiet Inrain (Seite 75, Nr. 137)



Anlage zur Verordnung von Wildruheflächen im Genossenschaftsjagdgebiet Wildermieming (Seite 76, Nr. 138)



Erscheinungsort Innsbruck Österreichische Post AG
Verlagspostamt 6020 Innsbruck Info.Mail Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck